

Statistische Notizen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1847)**

Heft 11

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-91760>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Statistische Notizen.

Aus der neuesten Zusammenstellung der Bevölkerungstabellen des Kantons Neuenburg geht hervor, daß die Einwohnerzahl am Ende des Jahres 1846 auf 68,247 Seelen anstieg, somit im Vergleich mit dem Jahr 1845 um 1463 Personen sich vermehrt hat. Von jenen 68,247 Seelen sind nach der amtlichen Klassifikation 43,605 Staatsunterthanen, 328 Heimathlose, 19,508 Schweizer anderer Kantone und 4,806 Fremde. — Bei der Eidgenössischen Volkszählung vom März 1837 hatte der Kanton Neuenburg eine Bevölkerung von 58,616 Seelen, wonach mit Weglassung der darunter befindlichen 3214 Fremden, das Kontingent zum Bundesheer auf 1662 Mann festgesetzt wurde. Nach dem oben angegebenen Stande der Bevölkerung zu Ende 1846 würde das Kontingent jetzt auf 1903 Mann steigen, folglich 241 Mann mehr betragen! Ein Beweis, wie außerordentlich stark die Bevölkerung der Schweiz, namentlich in den industriellen Kantonen, anwächst.

Literatur.

Charakteristik der Kriege Napoleon's. Von dem Generallieutenant von Lössau. Erster und zweiter Theil. Mit Karten und Plänen. Karlsruhe und Freiburg, Herder'sche Verlagsbandlung, 1843 u. 1845.

Ueber ein Buch von diesem Werthe ein gültiges Urtheil zu fällen, ist schwierig. Der General von Lössau hat schon durch sein früheres Werk: „Ideale der Kriegführung in einer Analyse der Thaten der größten Feldherrn,“ unter den Militärschriftstellern der neuern Zeit einen ausgezeichneten Namen erworben. Durch die vorliegende neue